

BÜRGERMEISTERINFORMATION



M A R K T G E M E I N D E
S T. M A R G A R E T H E N I M B U R G E N L A N D

St. Margarethen im März 2007

Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Mitbürger!

GRENZÖFFNUNG

Nachdem die Bundesregierung im Vorjahr die Öffnung neuer Grenzübergänge zu Ungarn beschlossen hat, ist es nun auch in St. Margarethen so weit. Der „kleine“ Grenzübergang beim Grenzstein B5 zwischen St. Margarethen und Fertörakos (Sopronpuszta) wurde am 1. März eröffnet. Seit diesem Zeitpunkt können Radfahrer, Fußgeher und Personen mit Pferd (darunter fallen auch Pferdekutschen) die Grenze passieren.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Staatsgrenze nur mit einem gültigen Reisedokument (Reisepass oder Personalausweis) überschritten werden darf.

Öffnungszeiten:	1. März bis 30. April	8.00 bis 20.00 Uhr
	1. Mai bis 30. September	6.00 bis 22.00 Uhr
	1. Oktober bis 2. November	8.00 bis 20.00 Uhr

Öffnungszeiten ohne Gewähr – bitte beachten sie die Hinweise an der Grenze

In der übrigen Zeit ist der Grenzübergang geschlossen.

KINDERGARTEN DER PFARRE

Die Planungsphase für den Neu- und Umbau des Pfarrkindergartens geht dem Ende zu. Anfang März werden die 3 Kindergartengruppen in die Schule übersiedeln. Die Kinderkrippe wird bis zur Fertigstellung des Kindergartens in der „Alten Schule“, wo noch einige kleine Adaptierungsarbeiten zu erledigen sind, untergebracht.

Kindergarten und Schule werden einige Zeit auf engem Raum zusammen leben. Wenn sich alle bemühen und für die Situation ein wenig Verständnis aufbringen, sollte ein reibungsloser Betrieb von Schule, Musikschule und Kindergarten miteinander möglich sein.

Baubeginn für dieses Bauvorhaben ist nach Ostern.

Die Fertigstellung des neuen Kindergartens ist für November 2007 geplant.

TEMPO-30 KM/H-ZONE

In der Sportplatzgasse wird in der Zeit von April bis Oktober, vom Haus „Gabriel Manfred“ bis zur Einbindung des Markusweges, eine 30 km/h Beschränkung verordnet. Ausschlaggebend für diese Maßnahme sind die vielen Kinder und Jugendlichen, die in diesem Zeitraum die dort gelegenen Sport- und Tennisplätze besuchen.

Ich ersuche, wie bei Freizeitzentrum, Kindergarten und Schule, auch in diesem Bereich besonders vorsichtig zu fahren.

MÜLLSAMMELSTELLEN

Die Altstoffsammelstelle der Gemeinde bei der ehemaligen Kläranlage wird vorbildlich geführt und wurde dafür auch im Jahr 2006 vom Land Burgenland ausgezeichnet. Leider ist dies bei verschiedenen Sammelstellen im Ort nicht immer der Fall. Die Müllsammelplätze für Glas und Blech werden immer wieder durch Ablagerung von anderen Abfällen verunreinigt.

Von einigen wenigen Personen wird nicht ordnungsgemäß entsorgt. Nicht gereinigte Dosen sowie deponierte Säcke mit verdorbenen Lebensmitteln sind dann Brutstätten für Ungeziefer und Ratten. So soll es nicht sein - dies ist denen gegenüber unfair, die sich bemühen und richtig entsorgen.

Im Sinne eines gepflegten Ortsbildes werden Sie ersucht, die Sammelstellen im Ort sauber zu halten. Scheuen sie sich nicht jene daran zu erinnern, die dies nicht tun – im Interesse ALLER.

HUNDEHALTUNG

Der Halter eines Hundes hat seinen Hund so zu beaufsichtigen oder zu verwahren, dass durch den Hund dritte Personen weder gefährdet noch über das zumutbare Maß hinaus belästigt werden. Als nicht zumutbare Belästigung Dritter gilt insbesondere auch die Verunreinigung von Kinderspielplätzen, öffentlichen Flächen uä.. Öffentliche Flächen sind keine Hundeklos!

SIE bestimmen wo ihr Hund seine „Notdurft“ verrichtet.

Wie bei den Müllinseln gilt auch hier: Halten Sie bitte den Ort sauber.

Denken sie auch hier an ihre Mitbürger.

Mit freundlichen Grüßen
Eduard Scheuhammer
BÜRGERMEISTER